

## **In der Senatssitzung am 16. April 2024 beschlossene Fassung**

Der Senator für Inneres und Sport

Bremen, 12.04.2024

**S 2**

### **Tischvorlage für die Sitzung des Senats am 16.04.2024**

**„Welche Ergebnisse der individuellen Evaluation wurden bei der ressortübergreifenden Koordinierungsgruppe von den verschiedenen Teilnehmern (Senator für Inneres, Senatorin für Klima etc.) Mitte März vorgestellt?“**

(Anfrage für die Fragestunde der Stadtbürgerschaft)

#### **A. Problem**

Die Fraktion der CDU hat für die Fragestunde der Stadtbürgerschaft folgende Anfrage an den Senat gestellt:

Welche Ergebnisse der individuellen Evaluation wurden bei der ressortübergreifenden Koordinierungsgruppe von den verschiedenen Teilnehmern (Senator für Inneres, Senatorin für Klima etc.) Mitte März vorgestellt?

In welche Aufgabenpakete wurden diese Ergebnisse gewandelt - konkreter: Welche Aktion soll bis wann erfolgen?

Wer übernimmt die ressortübergreifende Koordinierung, sodass das nächste Hochwasser weniger starke Auswirkungen auf Borgfeld hat?

#### **B. Lösung**

Auf die vorgenannte Anfrage wird dem Senat folgende Antwort vorgeschlagen:

##### **Zu den Fragen 1 bis 3:**

Alle Teilnehmer:innen der ressortübergreifenden Koordinierungsgruppe haben für sich eine Auswertung der Hochwasserlage vorgenommen, aus der verschiedene Umsetzungsmaßnahmen folgen.

Der Senator für Inneres und Sport erarbeitet als Konsequenz aus dem Beginn der Hochwasserlage ein Konzept für eine ressortübergreifende Koordinierung unterhalb der Katastrophenschwelle.

Durch die Senatorin für Bau, Mobilität und Stadtentwicklung wurden bereits als Reaktion kleinere Straßenschäden in den vom Hochwasser betroffenen Bereichen behoben.

Die Senatorin für Arbeit, Soziales, Jugend und Integration überprüft gemeinsam mit der Innenbehörde das Betreuungskonzept, weil sich gezeigt hat, dass u.a. eine Vorortbetreuung in einzelnen Lagen erforderlich werden kann.

Die Senatorin für Umwelt, Klima und Wissenschaft beabsichtigt, umfangreiche hydraulische Untersuchungen durchzuführen. Aufbauend auf den Ergebnissen werden Maßnahmen zur Verbesserung des Hochwasserschutzes entwickelt.

Diese Folgemaßnahmen erfolgen unter wechselseitiger Abstimmung in Verantwortung des fachlich jeweils zuständigen Ressorts. Die Senatorin für Umwelt, Klima und Wissenschaft und der Senator für Inneres und Sport werden im Mai in einer gemeinsamen Deputationssitzung eine umfangreiche Auswertung unter Berücksichtigung dieser Einzelthemen vorlegen.

### **C. Alternativen**

Keine

### **D. Finanzielle/ Personalwirtschaftliche Auswirkungen/Genderprüfung**

Die Beantwortung der Anfrage hat keine finanziellen und personalwirtschaftlichen Auswirkungen.

Genderspezifische Auswirkungen ergeben sich nicht; von dem Hochwasser waren alle Anwohnerinnen und Anwohner gleichermaßen betroffen.

### **E. Beteiligung / Abstimmung**

Die Beantwortung erfolgte unter Beteiligung der Senatskanzlei, der Senatorin für Arbeit, Soziales, Jugend und Integration und der Senatorin für Umwelt, Klima und Wissenschaft

### **F. Öffentlichkeitsarbeit/Veröffentlichung nach dem Informationsfreiheitsgesetz**

Nach Beschlussfassung zur Veröffentlichung geeignet.

### **G. Beschluss**

Der Senat stimmt entsprechend der Vorlage des Senators für Inneres und Sport vom 12.04.2024 der mündlichen Antwort auf die Anfrage der Fraktion der CDU in der Fragestunde der Bremischen Bürgerschaft (Stadtbürgerschaft) zu.